

Lernmaterialien zum Podcast:
**Science Fiction trifft auf Realität –
Wie Zukunftstechnologien schon
heute unsere Gesellschaft prägen**

DIGITALE ÜBERWACHUNG

Kontrolle oder Selbstverteidigung?

EINLEITUNG

Wie präsent ist digitale Überwachung in unserem Alltag? Was bedeutet digitale Mündigkeit? Wie übernehme ich Verantwortung für mein Handeln, wenn ich mit anderen Menschen kommuniziere? Wie stärke ich meine Medienkompetenz und wie kann ich mich selbstbestimmt im digitalen Raum bewegen? Und welche Rolle spielen Politik und Bildung im Kontext digitaler Überwachung?

In diesem Lernmaterial beschäftigen Ihre Schüler*innen sich mit digitaler Überwachung. Sie setzen sich mit digitaler Überwachung in ihrem Alltag auseinander, verstehen die Bedeutung digitaler Mündigkeit, erproben 30 Mündigkeits-Minuten und diskutieren die Rolle von Politik und Bildung. Einführend hören Ihre Schüler*innen die #kurzerklärt-Variante des Podcasts.

Zielgruppe: Schüler*innen ab Jahrgang 9 im schulischen und außerschulischen Kontext

Zeitraumen: 90 Minuten

Fächerübergreifend einsetzbar.

Hilfsmittel: Tablets oder Laptops und Internet

FOLGENDE LERNZIELE SOLLEN ERREICHT WERDEN:

Die Schüler*innen ...



- erfahren, wo und auf welche Weise digitale Überwachung in ihrem Leben präsent ist.
- beschreiben und reflektieren ihre Erfahrungen bezüglich digitaler Überwachung.
- erproben eine Möglichkeit, Verantwortung für ihr digitales Handeln zu übernehmen.
- diskutieren die Rolle von Politik und Bildung im Kontext digitaler Überwachung.

VORBEREITUNG



Bitte hören Sie sich den Podcast mit Leena Simon und Jöran Muuß-Merholz in der #langerklärt-Variante an: <https://bpb.de/544401>

Zur weiteren Vorbereitung der Unterrichtseinheit können Sie sich auf den Webseiten von [Leena Simon](#) und digitalcourage.de und im Dossier „Überwachung, Tracking, Datenschutz“ auf bpb.de intensiver in Themenfelder digitaler Überwachung und Handlungsmöglichkeiten einlesen.


- muendigkeit.digital
- digitalcourage.de
- bpb.de/themen/medien-journalismus/netzdebatte/165215/ueberwachung-tracking-datenschutz/



VERLAUF

Einstieg

Ihre Schüler*innen hören zum Einstieg die #kurzerklärt-Variante des Podcasts (13 Minuten) an und beantworten anschließend die Fragen zu ihren Vorerfahrungen mit digitaler Überwachung auf dem beigefügten Arbeitsblatt.



Alternativ können Ihre Schüler*innen bereits als Vorbereitung zu dieser Unterrichtseinheit den Podcasts als Hausaufgabe anhören und sie starten mit dem Beantworten der Fragen in die gemeinsame Arbeit.

Moderieren Sie anschließend eine Gesprächsphase zu den Vorerfahrungen Ihrer Schüler*innen. Sammeln Sie die Aspekte, die für Ihre Schüler*innen neu oder besonders überraschend im Zusammenhang mit digitaler Überwachung sind.

Arbeitsphase 1

Ihre Schüler*innen arbeiten in dieser ersten Arbeitsphase im Sinne der 30 Mündigkeits-Minuten allein. Lassen Sie Ihre Schüler*innen zu Beginn auf der Webseite von Leena Simon den Abschnitt „[Angewandte Digitale Mündigkeit](#)“ lesen. Jede*r Lernende wählt ein Thema aus, zu dem er/sie sich in der vorgegebenen Zeit¹ ein Verständnis erarbeitet. Die Themen können sich aus der vorangegangenen Gesprächsphase oder dem Lesen des genannten Abschnitts ergeben oder Sie geben eine Liste mit möglichen Themen vor oder Lernende erinnern sich an Fragen, die sie schon vorher beschäftigten. Für die Zusammenstellung passender Themen hilft Ihnen digitalcourage.de.

Ermutigen Sie Ihre Schüler*innen, ihre Erfahrungen während der Mündigkeits-Minuten in die spätere Diskussion einzubringen.

Arbeitsphase 2

Ihre Schüler*innen diskutieren in dieser Phase Pro- und Contra-Argumente zu digitaler Überwachung. Um ihnen weitere Perspektiven für ihre Meinungsbildung zu ermöglichen, teilen Sie die Schüler*innen in Gruppen ein und weisen Sie jeder Lerngruppe einen der Positionstexte des [Dossiers „Überwachung, Tracking, Datenschutz“](#) zu. Dieser wird in einer anschließenden Lesezeit studiert. Je nach verfügbarer Zeit, kann eine Austauschphase in der Gruppe anschließen, bevor Sie Ihre Schüler*innen eine Pro- und Contra-Diskussion führen lassen, in der unter Abwägung der positiven und negativen Aspekte digitaler Überwachung eine Antwort auf folgende Frage entwickelt wird: Wo sollte bei digitaler Überwachung die Grenze zwischen individueller Entscheidung und Verantwortung und politischen und gesetzlichen Vorgaben verlaufen?

Halten Sie die Ergebnisse auf einer in Ihrer Lerngruppe etablierten Weise fest.

¹ 30 Mündigkeits-Minuten wären wünschenswert; kürzen Sie den Zeitraum je nach verfügbarer Zeit.



Abschluss und Fazit

Zum Abschluss der Einheit reflektieren die Schüler*innen ihre Erkenntnisse.



WEITERFÜHREND

Wenn Sie intensiver zu digitaler Überwachung und Mündigkeit mit Ihren Schüler*innen arbeiten möchten, finden Sie auf der Webseite von Leena Simon eine [Broschüre](#), die einen guten Überblick über die Thematik gibt. Sie können mit dem [Dossier auf bpb.de](#) Aspekte vertiefen oder einzelne Abschnitte der „[Digitalen Selbstverteidigung](#)“ von [digitalcourage.de](#) bearbeiten.

- muendigkeit.digital/data/DM_Infobroschuere_Ausg2.pdf
- digitalcourage.de/digitale-selbstverteidigung
- bpb.de/themen/medien-journalismus/netzdebatte/165215/ueberwachung-tracking-datenschutz/



CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>) – Agentur J&K -
in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Saarland
und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

